



Thailändisch-Deutsches Klimaprogramm – Energie

Verbesserung der Energieplanungsprozesse auf Provinzebene

Ausgangssituation

Die Verbesserung der Energieplanungsprozesse auf nationaler und subnationaler Ebene ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Erreichung des thailändischen Treibhausgasminderungsziels. Auf Provinzebene durchgeführte Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz können erheblich dazu beitragen. Derzeit werden jedoch die Themen Klimawandel und Treibhausgasminderung in den Energieaktionsplänen der Provinzen nicht explizit behandelt. Dadurch werden auf Provinzebene organisierte Energieprojekte bei der Erfassung des Anteils des Energiesektors an den thailändischen Treibhausgasminderungsbeiträgen nicht berücksichtigt.

Die Komponente „Thailändisch-Deutsches Klimaprogramm – Energie“ unterstützt ausgewählte Büros in den Provinzen (Provincial Energy Offices, PEnOs) bei der Gestaltung effektiver und langfristiger Energieplanungsprozesse sowie bei der Durchführung von Projekten mithilfe von innovativen digitalen Instrumenten für eine effektive Energieplanung und deren Umsetzung in der jeweiligen Provinz. Die PEnOs sind eine regionale institutionelle Struktur des thailändischen Energieministeriums (Ministry of Energy, MoEN). In jeder der 76 Provinzen Thailands wird ein PEnO unterhalten. Die PEnOs vertreten das Energieministerium auf Provinzebene und arbeiten eng mit dem Gouverneur der jeweiligen Provinz und anderen

Regierungsstellen zusammen. Als staatlichen Einrichtungen kommt ihnen große Bedeutung bei der Übertagung der nationalen Energiepläne auf die lokalen Ebene zu. Außerdem sind sie wichtige Akteure, die auf Provinzebene Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz vorantreiben können.

Ziel

Das Programm entwickelt für Pilotprovinzen innovative Planungsinstrumente und auf die Provinzen zugeschnittene Energieszenarien. Außerdem werden energiepolitische Empfehlungspapiere erstellt und durch die Nutzung des Modellierungsinstrumentes für Energiesysteme der Transfer von Wissen in den akademischen Bereich sichergestellt.

Vorgehensweise

Die Komponente arbeitet mit zwei herausragenden Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen zusammen: der Chiang Mai University (CMU) und dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (Fraunhofer ISE).

Die Maßnahmen im Rahmen des Thailändisch-Deutschen Klimaprogramms gliedern sich in die folgenden fünf Arbeitspakete:

- Arbeitspaket 1: Nationale Klimapolitik
- Arbeitspaket 2: Subnationale Umsetzung
- Arbeitspaket 3: Überwachung

- Arbeitspaket 4: Finanzierung
- Arbeitspaket 5: Internationale Zusammenarbeit

Die Komponente konzentriert sich auf die Arbeitspakete 1, 2 und 3. Bei Bedarf unterstützt die Komponente das Thailandisch-Deutsche Klimaprogramm bei der Umsetzung der Arbeitspakete 4 und 5.

Auftraggeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Land: Thailand

Politischer Träger: Ministerium für Energie (MoEN)

Gesamtlaufzeit: 2018 bis 2021

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

193/63 Lake Rajada Office Complex (16th floor)
New Ratchadapisek Road, Klongtoey
10110 Bangkok, Thailand
T +66 2 661 9273
F +66 2 661 9273 ext 156
E giz-thailand@giz.de
I www.giz.de

Kontakt:
Thachatat Kulavakul
thachatat.kuvarakul@giz.de

Fotonachweise/Quellen:
©GIZ Thailand

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.